



HAUS BETANIEN

Jahresprogramm 2025/2026

Einladung zu Gebets- und Einkehrtagen



27. September 2025

8. November 2025

7. Februar 2026

28. März 2026

9. Mai 2026



Beginn: jeweils 9 h

Ende: ca. 17 h



Neuevangelisierung und Fürbitte

Bitte nach Möglichkeit anmelden unter 0664-1929825 (ab 19.30h) bis spätestens Sonntag Abends vor dem jeweiligen Gebetstag!

Veranstaltungsort

Basilika Klein-Mariazell NÖ, Reliquiengewölbe bzw. Leopoldsaal

Klein-Mariazell 1, Gemeinde 2571 Altenmarkt an der Triesting

Schwerpunkte der Gebets- und Einkehrtage bilden:

- Katechesen
- Geistliche Impulse
- Eucharistische Anbetung/Feier der Hl. Messe
- Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung
- Lobpreis und Fürbittgebet
- Heilungsgebet

Wir werden jeweils von einem der Brüder Samariter FLUHM begleitet.

Die Einkehrtage finden überwiegend im Schweigen statt.



HAUS BETANIEN

Das HAUS BETANIEN war die Heimat von Lazarus und seinen Schwestern Maria und Martha. Der Ort steht für Hören auf das Wort Gottes, Umkehr, Agape und mit Jesus bei Freunden „zu Hause sein können“.

Dieses HAUS BETANIEN ist unabhängig von einem geografischen Ort, es ist in unseren Herzen verankert. HAUS BETANIEN ist ein Ort, wo wir gemeinsam beten und eine Belebung und Stärkung unseres Glaubens erfahren. HAUS BETANIEN steht für authentische Verkündigung der Lehre der römisch-katholischen Kirche und ist marianisch. Es soll geistliche Heimat für alle sein bzw. werden, die sich nach einer tiefen oder tieferen Gottesbeziehung sehnen.

Wir verstehen uns als eine Glaubensfamilie, wo wir einander in Liebe annehmen, stützen und betend füreinander und für die Gebetsanliegen, die an uns herangetragen werden, eintreten.

Wir tun dies auch in einer [Whatsapp- und SMS-Gebetsgruppe](#). HAUS BETANIEN hat seit 2004 den rechtlichen Rahmen eines Vereines, der zur Neuevangelisierung und Gemeindeerneuerung beitragen möchte.

Neben den regelmäßigen Gebets- und Einkehrtagen besteht auch die Möglichkeit zur Einzelseelsorge und Inanspruchnahme eines Heilungs- und Befreiungsdienstes – Voraussetzung dafür sind allerdings ein mindestens dreimaliger Besuch der Einkehrtage bzw. die Teilnahme an Heilungsexerzitien – wir bitten um Ihr Verständnis.

Leitung von Haus Betanien e.V. und seelsorgliche Begleitung:

Mit den Brüdern Samariter FLUHM verbindet uns eine Freundschaft, die bereits mehr als 20 Jahre andauert. Die Priester-Brüder begleiten uns an den monatlichen Einkehrtagen in Klein-Mariazell, leiten mit uns gemeinsam Exerzitien und haben auch die geistliche Begleitung des Vereines übernommen. Der Herr vergelte ihnen ihren wertvollen Dienst an uns!

Kornelia Kitzmüller, geb. 29.8.1958 in Wien, 40 Jahre in einem internationalen Konzern im In- und Ausland für Projekt-, Qualitätsmanagement und Mitarbeiterführung verantwortlich. Seit 2000 in der Neuevangelisierung, Seelsorge, Exerzitienbegleitung und im Heilungsdienst tätig. Sie ist für die Leitung des Vereines (auch in seiner Rechtsform) verantwortlich. Ilse Obermann, geb. 15.5.1961, vor ihrer Pensionierung im kfm. Bereich tätig, Mutter von zwei Töchtern, arbeitet im Verein in Exerzitienbegleitung, Lobpreis usw. mit und ist auch stv. Leiterin des Vereines. Wir werden ebenfalls tatkräftig von Familie Goliasch aus St. Pölten bei unseren Veranstaltungen und im Vereinswesen unterstützt. Eine bunte Schar von treuen BeterInnen macht diese Arbeit im Weinberg Gottes erst möglich und erfüllt uns mit Freude und großer Dankbarkeit.

Besonderer Dank geht an den HAUSVATER von Haus Betanien sowie an den Exerzitienbegleiter:

Br. Alois Hüger, Sam. FLUHM, geb. 26.8.1965 in Dillingen, 1984 Eintritt in die Gemeinschaft der Brüder Samariter, 1992 Ewige Gelübde, 1993 Priesterweihe, seit 2002 Seelsorger im oberen Triestingtal mit Klein-Mariazell und seit 2008 Dechant des Dekanats Pottenstein. Br. Alois ist Missionar der Barmherzigkeit. Neben den seelsorglichen Aufgaben in den Pfarren und der Wallfahrt hält Br. Alois Einkehrtage und Exerzitien, begleitet geistlich und ist im Heilungs- und Segnungsdienst tätig.

Br. Eduard Schretter, Sam. FLUHM, geb. 5.12.1966, gebürtiger Ehrwalder, 2006 Eintritt in die Gemeinschaft der Brüder Samariter, 2013 Ewige Gelübde, 2014 Priesterweihe. Neben seinen seelsorglichen Aufgaben im Kloster und den Pfarren in Tirol hält Br. Eduard ebenfalls Einkehrtage und Exerzitien und ist im Heilungs- und Segnungsdienst tätig.